Dieser Band ist neuen Entwicklungen im Bereich der *Religionsdidaktik* gewidmet. Von den bisherigen Jahrbüchern der Religionspädagogik unterscheidet er sich dadurch, dass er – bewusst in Form eines *Lehrbuches* – auch eine *Einführung für Studierende* sowie allgemein für *Ausbildungs- und Fortbildungszwecke* bieten soll. In einer Zeit religionspädagogischer Spezialisierungen, manchmal rasch wechselnder Tendenzen und Auseinandersetzungen, die besonders für Auszubildende und in der Praxis Tätige nicht leicht zu durchschauen sind, sollen elementare Zugänge und Einführungen in Grundthemen der Religionsdidaktik geboten werden. Versucht werden Orientierungshilfen, auch zu bleibend Wichtigem aus vergangenen Jahrzehnten, durchweg in konzentrierten und überschaubaren Beiträgen, die zugleich den Praxisbezug der jeweiligen Fragestellung verdeutlichen wollen.

Mit dieser Absicht soll der vorliegende Band eine Lücke füllen, die in Praxis und Theorie zur Zeit von vielen empfunden wird. Es gibt kaum Veröffentlichungen, die einen verlässlichen Überblick auch über neuere und neueste Tendenzen der Religionsdidaktik bieten und die dabei Entwicklungen sowohl im evangelischen als auch im katholischen Bereich umfassen. Auch der vorliegende Band verspricht keine Vollständigkeit. Mit Hilfe der Literaturangaben, die in den einzelnen Beiträgen enthalten sind, wird das religionsdidaktische Feld aber doch sehr gut erschlossen bzw. erschließbar. Im Blick ist dabei keineswegs nur der schulische Religionsunterricht – Religionsdidaktik bezieht sich ebenso auf Gemeinde und Gemeindepädagogik, die nicht weniger vor didaktischen Herausfor-

derungen steht als der schulische Unterricht.

Der Band ist so aufgebaut, dass zunächst religionsdidaktische Entwicklungen im Überblick dargestellt und vor dem Hintergrund der Allgemeinen Didaktik reflektiert werden. In weiteren Schritten werden Konkretionen im Blick auf verschiedene didaktische Ansätze geboten und werden Themen, Aspekte und Dimensionen entfaltet. Auf diese Weise soll der (religions-)didaktische Praxis-Theorie-Praxis-Zusammenhang gewahrt werden. Diesem Zweck dient auch der auf die einzelnen Beiträge reflektierende Ausblick, der als Rückspiegel die verschiedenen Tendenzen, Konkretionen und exemplarischen Entfaltungen noch einmal neu beleuchtet. Auf einen Literaturbericht müssen wir diesmal verzichten. Er wird im nächsten Band nachgeholt.

S.) Belland Linger Dan Kikuman Raum geben

3.2 Christoph füzer Die sübel sie Forjo – in Bren Formen

Dieser Band ist nearli Model Stillinger int Resiel We Melleich in Later gewidung. Von den besterigen Jahrbüchern der Religionsträdengeit unterscheutet er sien dadurch, dass er bewusst in Form eines Einkehmeinstelle Bescheuter auch eine Kantier inde für Stillinger und Lander in der Specialisterungen in der Stillinger in der Specialisterungen, in der Specialisterungen, die besonders für Auszichlicherte int in der Franz Välige nicht Beiter wir die besonders für Auszichlicherte int in der Franz Välige nicht Beiter wir die hesonders für Auszichlicher in der Reinen und Einführungelt in Gründlichen der Keitgionschlicher wechen werden verschaften der Gründlichen durch wieden verschaften, durchweg in Agraentrieren und finer seine Bereitstellen der Franzischaus gest aus vergangenen Jahrzehnsten, durchweg in Agraentrieren und finer schalberen Beiträgen, die zugleich den Franzischäus im Gründliche Heiter aus vergangenen Jahrzehnsten, durchweg in Agraentrieren und finer schalberen Beiträgen, die zugleich den Franzischaus in Gründlichen Franzischaus und Franzischaus und den Franzischaus und Franzischaus und Franzischaus und Kantieren Beiträgen, die zugleich den Franzischaus gestellt und der Franzischaus und Franzischaus und Franzischaus und Kantieren Beiträgen, die zugleich den Franzischaus gestellt und der Franzischaus und Franzischaus und Franzischaus und Franzischaus und Franzischaus und Franzische und der Franzischaus und Franzischaus und Franzische und der Franzischaus und Franzische und Franzischaus und Franzische und